

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Datenerhebung und Datenverarbeitung im Bewerbungs- und Personalauswahlverfahren

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre unserer Bewerberinnen und Bewerber bei Verarbeitung personenbezogener Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und die hierzu ergänzenden Rechtsvorschriften in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Nachfolgend erläutern wir Ihnen als verantwortliche Stelle, wie, zu welchem Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen wir im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens personenbezogene Daten verarbeiten. Hierzu zählt die Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle, die Initiativbewerbung und die Bewerbung auf eine Ausbildungs- oder Praktikumsstelle. Hinsichtlich der Speicherung von persönlichen Informationen und technischen Nutzungsdaten beim Besuch dieser und weiterer mit dem Prozess verbundene Websites, verweisen wir auf die jeweilige allgemeine Datenschutzerklärung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigten- bzw. Beamtenverhältnisses auf Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und c Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (sensible Daten) im Sinne von Art. 9 DSGVO, insbesondere Gesundheitsdaten nach Art. 4 Nr. 15 DSGVO werden verarbeitet, soweit dies nach arbeitsgesetzlichen, sozialversicherungsrechtlichen, tarifrechtlichen, dienst- und/oder beamtenrechtlichen Bestimmungen erforderlich ist. Erforderlich ist eine entsprechende Datenerhebung insbesondere zur Feststellung der gesundheitlichen und charakterlichen Eignung nach Art. 33 II GG. Ergänzend gelten Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und Art. 103 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die genannten Zwecke alle hierzu erforderlichen Kategorien von personenbezogenen Daten. Dies sind insbesondere:

- Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit;
- Kontaktdaten und weitere Angaben zu den familiären Verhältnissen;
- ggf. Lichtbild;
- schulischer und beruflicher Werdegang inkl. Zeugnissen, Qualifikationen und Arbeitszeugnissen;
- außerbetriebliche Aus- und Fortbildungen, Studium etc.

Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, werden nur verarbeitet, soweit dies nach rechtlichen Bestimmungen erforderlich ist.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden verarbeitet und gegebenenfalls weitergegeben an:

- Personalverantwortliche;
- Personalverwaltung;
- Personalrat und Schwerbehindertenvertretung;
- personalverantwortliche Vorgesetzte;
- das jeweils zur Stellenbesetzung entscheidungsberechtigte Gremium.

Die Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit der Bewerbungsabwicklung und innerhalb eines eingegrenzten Personenkreises verwendet. Sie werden in keiner Form von uns oder durch uns Beauftragte an Dritte weitergegeben, außer wir sind zur Weitergabe aufgrund zwingender gesetzlicher Regelungen verpflichtet. Innerhalb des elektronischen Bewerbungsverfahrens werden personenbezogenen Daten über die Fa. BITE GmbH, Magirus-Deutz-Str. 12, 89077 Ulm, Tel.: 0731/14 11 50-0, E-Mail: datenschutz@b-ite.de im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO gemäß den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben in unserem Auftrag erhoben und verarbeitet.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung bzw. Übermittlung beim Landratsamt Ostallgäu nur so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Kommt es zu keiner Einstellung, werden die Bewerbungsunterlagen nach sechs Monaten vollständig gelöscht bzw. einer datenschutzkonformen Vernichtung zugeführt.

Sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung keine geeignete Stelle angeboten werden können, besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bewerbungsverfahren eingereichten Unterlagen und Daten zur Kontaktaufnahme und unter Berücksichtigung einer späteren Stellenvergabe vorzumerken. Über diese Möglichkeit werden Sie nach Eingang der Bewerbung durch den Landkreis Ostallgäu unterrichtet oder stimmten bereits innerhalb des elektronischen Bewerbungsverfahrens entsprechend zu. Die Speicherdauer beträgt hierbei drei Jahre.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert. Ferner gelten dann die Aufbewahrungsfristen nach Art. 110 BayBG bzw. gehen aus dem Steuer- und Sozialversicherungsrecht hervor.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Haben Sie Ihre personenbezogenen Daten über unser elektronisches Bewerbungsverfahren an uns übermittelt, willigten Sie in die Verarbeitung und ggf. der Vormerkung Ihrer Unterlagen nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO durch setzen des entsprechenden „Hakens“ ein. Sie können diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Der Widerruf wird als Rücknahme Ihrer Bewerbung gewertet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden anschließend vollständig gelöscht bzw. einer datenschutzkonformen Vernichtung zugeführt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigten- bzw. Beamtenverhältnisses nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Unterstützend wird hierbei eine Bewerbermanagementsoftware eingesetzt, wobei jedoch Entscheidungen nicht ausschließlich auf automatisierte Grundlagen gestützt werden.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sollten Sie der Datenschutzerklärung innerhalb des elektronischen Bewerbungsverfahrens nicht zustimmen, so ist es leider nicht möglich, dass Sie sich über diesen Weg bei uns bewerben. Sie sind ferner dazu verpflichtet, die zur Bewerbung notwendigen personenbezogenen Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Absicht der Begründung eines Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses mit dem Landkreis Ostallgäu. Für die Inhalte Ihrer Bewerbungsunterlagen, wie z. B. Fotos, sind Sie selbst verantwortlich und müssen eigenverantwortlich auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, wie Marken-, Urheber-, Persönlichkeits- oder sonstige Rechte Dritter, achten.

14. Technische und organisatorische Maßnahmen

Wir setzen verschiedene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre Daten vor zufälliger oder vorsätzlicher Manipulation, Verlust, Zerstörung oder unberechtigtem Zugriff zu schützen. Im Falle der elektronischen Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, werden diese in verschlüsselter Form an uns übertragen.